



www.philips.com/welcome

DE	Bedienungsanleitung	1
	Kundendienst und Garantie	20
	Problemlösung und häufig gestellte Fragen	25

PHILIPS

Inhalt

1. Wichtig	1
1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung	1
1.2 Hinweise zur Notation.....	3
1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen	3
2. Monitor einrichten.....	5
2.1 Installation.....	5
2.2 Monitor bedienen	6
2.3 Ständer und Basis abnehmen	8
3. Bildoptimierung.....	9
3.1 SmartContrast	9
3.2 Philips SmartControl Lite	9
4. Technische Daten	16
4.1 Auflösung und Vorgabemodi.....	18
5. Energieverwaltung.....	19
6. Kundendienst und Garantie	20
6.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm- Pixeldefekten.....	20
6.2 Kundendienst und Garantie	22
7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen	25
7.1 Problemlösung	25
7.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen	26

1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an jeden Benutzer des Philips-Monitors. Nehmen Sie sich zum Studium dieser Bedienungsanleitung etwas Zeit, bevor Sie Ihren neuen Monitor benutzen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb ihres Monitors.

Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Bedienungsanleitung und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

Warnungen

Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen.

Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:

Bedienung

- Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Längere Aussetzung derartiger Umgebungen kann eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor verursachen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.

- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, ausnahmslos das von Philips mitgelieferte zulässige Netzkabel zu benutzen. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf. (Diese sind dem Kapitel Kundendienst-/Kundeninformationscenter zu entnehmen.)
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der LCD-Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.

Instandhaltung

- Üben Sie keinen starken Druck auf das Monitorpanel aus; andernfalls kann Ihr LCD-Monitor beschädigt werden. Wenn Sie Ihren Monitor umstellen wollen, fassen Sie ihn an der Außenseite an; Sie dürfen den Monitor niemals mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern auf dem LCD-Panel hochheben.
- Wenn Sie den Monitor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel.
- Auch zur Reinigung des Monitors mit einem leicht angefeuchteten Tuch ziehen Sie erst das Netzkabel. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Monitors jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Gerätes muss der Monitor

1. Wichtig

vor Staub, Regen, Wasser oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geschützt werden.

- Sollte der Monitor nass werden, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
- Lagern Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, benutzen Sie den Monitor bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichs liegt:
 - Temperatur: 0 - 40 °C
 - Feuchtigkeit: 20 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Wichtige Hinweise zu „eingebrennten Bildern“/„Geisterbildern“.

- Wichtig: Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrennten Bildern“ führen, die man auch „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ nennt. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten“ Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten“ Bilder

bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.



Warnung

Falls kein Bildschirmschoner eingesetzt wird oder Bildinhalte nicht regelmäßig wechseln, kann es zu „eingebrennten Bildern“, „Nachbildern“ oder „Geisterbildern“ kommen, die nicht mehr verschwinden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Diese sind dem Kapitel „Kundendienst-Center“ zu entnehmen.)
- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den „Technischen Daten“.
- Lassen Sie Ihren Monitor niemals in einem der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Auto/Kofferraum zurück.



Anmerkung

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendienst-Techniker zu Rate.

1.2 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

Anmerkung

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

Vorsicht

Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

Warnung

Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE



This marking on the product or on its packaging illustrates that, under European Directive 2002/96/EC governing used electrical and electronic appliances, this product may not be disposed of with normal household waste. You are responsible for disposal of this equipment through a designated waste electrical and electronic equipment collection. To determine the locations for dropping off such waste electrical and electronic, contact your local government office, the waste disposal organization that serves your household or the store at which you purchased the product.

Your new monitor contains materials that can be recycled and reused. Specialized companies can recycle your product to increase the amount of reusable materials and to minimize the amount to be disposed of.

All redundant packing material has been omitted. We have done our utmost to make the packaging easily separable into mono materials.

Please find out about the local regulations on how to dispose of your old monitor and packing from your sales representative.

Taking back/Recycling Information for Customers

Philips establishes technically and economically viable objectives to optimize the environmental performance of the organization's product, service and activities.

1. Wichtig

From the planning, design and production stages, Philips emphasizes the importance of making products that can easily be recycled. At Philips, end-of-life management primarily entails participation in national take-back initiatives and recycling programs whenever possible, preferably in cooperation with competitors, which recycle all materials (products and related packaging material) in accordance with all Environmental Laws and taking back program with the contractor company.

Your display is manufactured with high quality materials and components which can be recycled and reused.

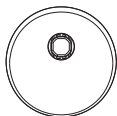
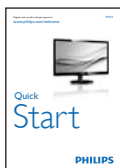
To learn more about our recycling program please visit

<http://www.philips.com/sites/philipsglobal/about/sustainability/ourenvironment/productrecyclingservices.page>

2. Monitor einrichten

2.1 Installation

1 Lieferumfang



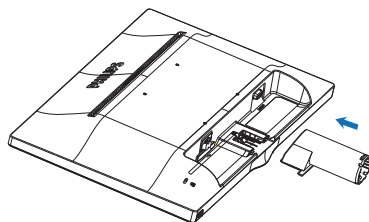
Power Cable



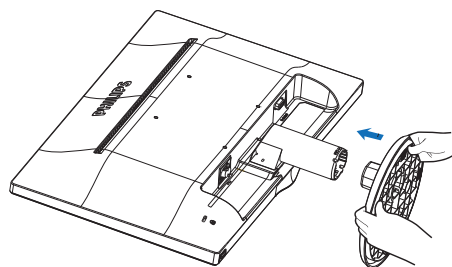
VGA Cable

2 Basisständer anbringen

1. Legen Sie den Monitor mit der Bildfläche nach unten auf eine weiche Unterlage; achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht verkratzt wird.
2. Schieben Sie die Basis bis zum Einrasten auf den Monitor auf.

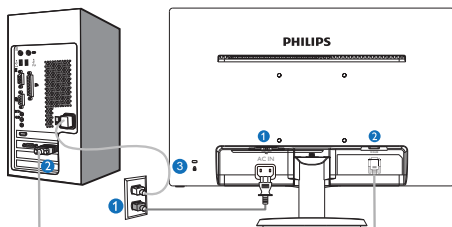


3. Halten Sie den Basisständer mit beiden Händen gut fest, schieben Sie den Ständer in die Basissäule ein.



2. Monitor einrichten

3 Mit Ihrem PC verbinden



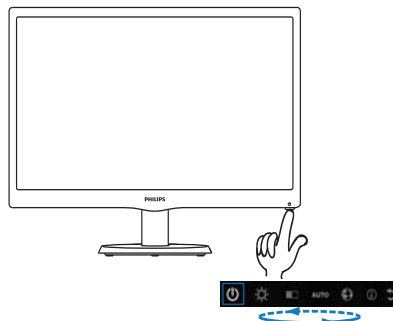
- 1 Wechselstromeingang
- 2 VGA-Eingang
- 3 Kensington-Diebstahlsicherung

PC-Verbindung

1. Schließen Sie das Netzkabel richtig an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite des Computers.
4. Verbinden Sie die Netzkabel des Computers und des Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.
5. Schalten Sie Computer und Bildschirm ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

2.2 Monitor bedienen

1 Beschreibung der Vorderseite des Produktes



2 Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Das On-Screen Display (OSD) ist eine Funktionseigenschaft aller Philips-LCD-Monitore. Dadurch kann der Endnutzer die Anpassung von Bildschirm-Betriebseinstellungen oder die Anwahl von Monitor-Funktionen direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm vornehmen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende benutzerfreundliche Schnittstelle:

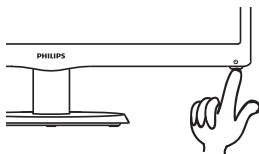


	Schaltet den Monitor ein und aus.
	Regelt die Helligkeit.
	Regelt den Kontrast.
AUTO	Passt die Monitoreinstellungen automatisch an.
	Zur Auswahl der gewünschten Sprache.
	Zeigt Informationen an.
	Verlässt das OSD.

2. Monitor einrichten

Wie ändert man OSD-Einstellungen mit einer einzigen Taste?

1. Die Taste an der Unterseite der Frontblende erfüllt eine Doppelfunktion: Sie dient sowohl zum Ein- und Ausschalten des Gerätes als auch zum Anpassen von OSD-Menüeeinstellungen.



2. Schalten Sie den Monitor durch einmaliges Drücken der unteren Taste ein.
3. Drücken Sie die Taste an der Unterseite der Frontblende zum Aufrufen des OSD-Menüs nun noch einmal.



4. Sie können sämtliche Funktionen auswählen, indem Sie die untere Taste schnell wiederholt drücken. Bei jedem Tastendruck wandert das blaue Kästchen weiter nach rechts. Wenn das blaue Kästchen die gewünschte Option umrahmt, lassen Sie die untere Taste los. Die Auswahl beginnt nach der letzten Option wieder von vorne.

5. Das blaue Kästchen verbleibt etwa 3 Sekunden auf der ausgewählten Funktion, danach blinkt das Symbol der Funktion dreimal und bestätigt damit die Auswahl.

6. Zur Auswahl der gewünschten Sprache wählen Sie das Globussymbol im OSD mit der unteren Taste und warten kurz ab, bis die Funktion aktiv wird. Nun werden unterschiedliche Sprachen zur Auswahl angezeigt. Blättern Sie mit der unteren Taste durch die verschiedenen Sprachen. Wenn die gewünschte Sprache ausgewählt ist, warten Sie einfach kurz ab, bis die Auswahl aktiv wird.

7. Wenn Sie Helligkeit oder Kontrast einstellen möchten, wählen Sie die gewünschte Funktion mit der unteren Taste und aktivieren sie. Zum

Einstellen benutzen Sie wieder die untere Taste. Die Auswahl beginnt nach der letzten Option wieder von vorne.

Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.

Main menu

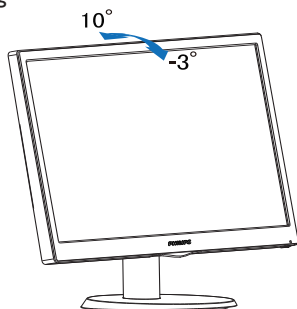
Power off	
Brightness	0~100
Contrast	0~100
Auto	
Language	English, German, Spanish, Greek, French, Italian, Hungarian, Dutch, Portuguese, Português do Brazil, Russian, Polish, Swedish, Finnish, Türkçe, Czech, Ukrainian, S.Chinese, T.Chinese, Japaness, Korean
Information	
Exit	

3 Hinweis zur Auflösung

Dieser Monitor erreicht bei seiner nativen Auflösung von 1366 x 768 bei 60 Hz seine volle Leistung. Wird der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Mit 1366 x 768 bei 60 Hz erreichen Sie die besten Ergebnisse.

4 Physische Funktionen

Neigung

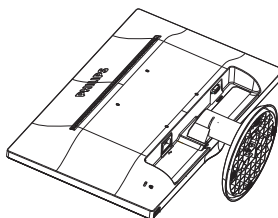


2.3 Ständer und Basis abnehmen

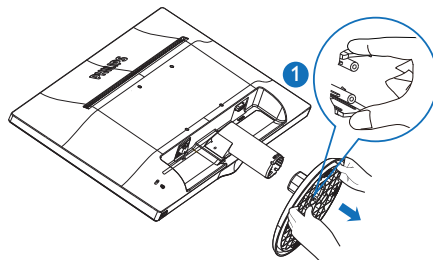
1 Basis abnehmen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

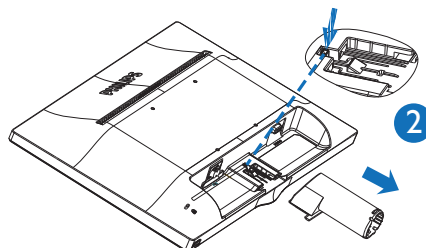
1. Legen Sie den Monitor mit der Bildfläche nach unten auf eine glatte Unterlage; achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht verkratzt wird.



2. Drücken Sie zum Entfernen der Basis von der Basissäule den Freigabeclip zusammen.



3. Bitte drücken Sie den Freigabeknopf zum Entfernen der Basissäule.



3. Bildoptimierung

3.1 SmartContrast

1 Was ist das?

Eine einzigartige Technologie, die Bildinhalte dynamisch analysiert, das Kontrastverhältnis des LCD-Bildschirms optimal daran anpasst, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bei hellen Bildern steigert oder bei dunklen Szenen entsprechend vermindert. All dies trägt zu intensiveren, schärferen Bildern und perfektem Videogenuss bei.

2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich eine optimale, scharfe und angenehme Darstellung sämtlicher Bildinhalte. SmartContrast passt Kontrast und Hintergrundbeleuchtung dynamisch an die Bildinhalte an – so genießen Sie eine intensive Bild Darstellung bei Videospielen und Firmen und ein angenehmes Bild, wenn Sie beispielsweise mit Texten arbeiten. Und durch einen niedrigeren Energieverbrauch sparen Sie Stromkosten und verlängern die Lebenszeit Ihres Monitors.

3 Wie funktioniert das?

Wenn Sie SmartContrast einschalten, werden die Bildinhalte ständig in Echtzeit analysiert, Darstellung und Hintergrundbeleuchtung verzögerungsfrei an die jeweilige Situation angepasst. Diese Funktion sorgt durch dynamische Verbesserung des Kontrastes für ein unvergessliches Erlebnis beim Anschauen von Videos und bei spannenden Spielen.

3.2 Philips SmartControl Lite

Die neue SmartControl Lite-Software von Philips erleichtert Ihnen die Steuerung Ihres Monitors mit einer leicht bedienbaren, grafischen Benutzeroberfläche. Komplizierte Anpassungen sind nunmehr eine Frage der Vergangenheit, da Sie diese

anwenderfreundliche Software mit Leichtigkeit durch Feinabstimmung der Auflösung, Farbkalibrierung, Takt-/Phaseneinstellung, RGB-Weißpunktgleich und vieles mehr leitet.

Durch den Einsatz aktuellster Technologien bei Kernalgorithmen, die schnelle Verarbeitung und Reaktion gewährleisten, wird diese Windows 7-kompatible, Symbol-gestützte Software die tägliche Arbeit mit Ihrem Philips-Monitor zum reinen Vergnügen machen!

1 Installation

- Schließen Sie die Installation nach Anweisungen ab.
- Sie können die Software gleich nach dem Abschluss der Installation starten.
- Nach der Installation können Sie die Software durch Anklicken der Verknüpfung auf dem Desktop oder in der Symbolleiste starten.



First launch-Wizard (Konfigurationsassistent)

- Wenn SmartControl Lite nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, startet der Wizard (Konfigurationsassistent) automatisch.
- Der Assistent leitet Sie Schritt für Schritt durch die Anpassung der Monitoreinstellungen.
- Sie können den Assistenten zu einem späteren Zeitpunkt erneut über das Menü „Plug-in“ (Erweiterung) aufrufen.

3. Bildoptimierung

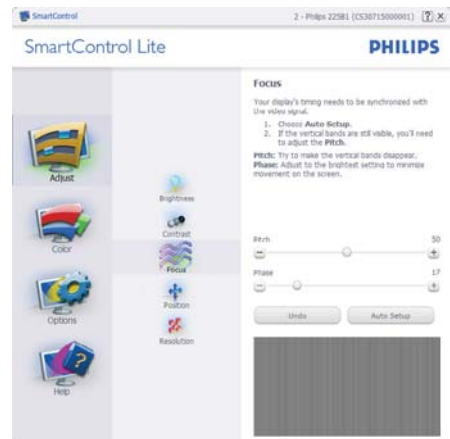
- Weitere Optionen können auch ohne Unterstützung durch den Assistenten im Standardbereich eingestellt werden.



2 Standardeinstellungen:

Anpassungsmenü:

- Im Anpassungsmenü können Brightness (Sie Helligkeit), Contrast (Kontrast), Focus (Fokus), Position und Resolution (Auflösung) anpassen.
- Folgen Sie bei der Anpassung bitte den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Bei Bedarf können Sie die Installation jederzeit Cancel (Abbrechen).

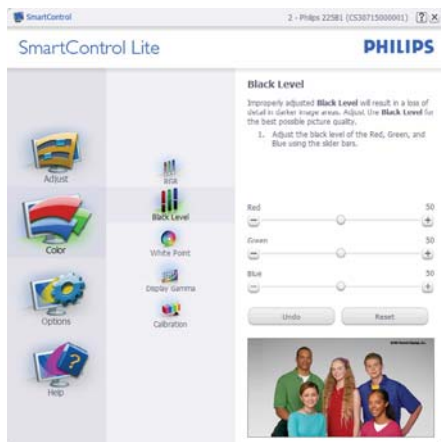


3. Bildoptimierung



Farbmenü:

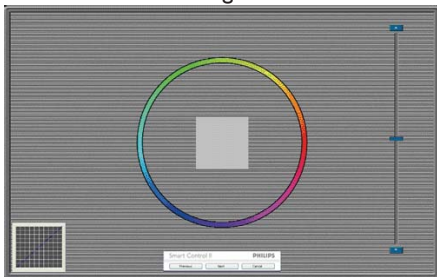
- Im Color Menu (Farbmenü) können Sie RGB-Werte, Black Level (Schwarzpegel), White Point (Weißpunkt), Color Calibration, (Farbkalibrierung).
- Folgen Sie bei der Anpassung bitte den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Schauen Sie sich bitte die nachstehende Tabelle mit Untermenüs an, die je nach Ihren Eingaben angezeigt werden.
- Beispiel zur Color Calibration, (Farbkalibrierung):



3. Bildoptimierung

1. „Show Me“ (Zeigen) startet das Lernprogramm zur Farbkalibrierung.
2. Start - startet die Farbkalibrierung in sechs Schritten.
3. Die Quick View (Schnellansicht) zeigt Vorher-/Nachher-Bilder.
4. Zur Rückkehr zum Color (Farbe)-Bedienfeld klicken Sie auf die **Cancel (Abbrechen)**-Schaltfläche.
5. Enable color calibration (Farbkalibrierung aktivieren) - per Vorgabe eingeschaltet. Wenn dies nicht markiert ist, kann keine Farbkalibrierung ausgeführt werden - die Start- und Schnellansicht-Schaltflächen sind ausgeblendet.
6. Patent-Info im Kalibrierungsbildschirm.

Erste Farbe-Kalibrierungsbildschirm:



- Die Previous (Zurück)-Schaltfläche kann erst im zweiten Bildschirm genutzt werden.
- Mit der Next (Weiter)-Schaltfläche gelangen Sie zu den nächsten Farbeinstellhilfen (insgesamt sechs).
- Wählen Sie schließlich File (Datei) > Presets (Voreinstellungen).
- Wenn Sie auf Cancel (Abbrechen) klicken, gelangen Sie wieder zur Plugin-Seite.

Options (Optionen) > Preferences

(Voreinstellungen) – Wird nur aktiv, wenn Sie Preferences (Voreinstellungen) aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.



- Zeigt die aktuellen Voreinstellungen an.
- Diese Funktion wird durch ein markiertes Kästchen aktiviert. Dieses Kontrollkästchen dient als Umschalter.
- Die Option Enable Context Menu on desktop (Kontextmenü auf Desktop aktivieren) ist per Vorgabe markiert (Ein). Im aktiven Zustand werden die SmartControl Lite-Auswahlmöglichkeiten „Select Preset“ (Voreinstellung wählen) und „Tune Display“ (Bildschirm fein abstimmen) im Kontextmenü angezeigt, das sich nach einem Rechtsklick öffnet. Bei der Einstellung Disabled (Deaktiviert) wird SmartControl Lite nicht mehr im Kontextmenü angezeigt.
- Die Option Enable Task Tray icon (Taskleistensymbol aktivieren) ist per Vorgabe markiert (Ein). Kontextmenü aktivieren zeigt das SmartControl Lite-Menü in der Taskleiste an. Bei einem Rechtsklick auf das Taskleistensymbol werden die Menüoptionen Help (Hilfe), Technical Support (Technische Unterstützung), Check for Update (Auf Aktualisierung prüfen),

3. Bildoptimierung

About (Info) und Exit (Beenden) angezeigt. Wenn die Option Enable task tray menu (Taskleistenmenü aktivieren) ausgeschaltet ist, wird lediglich die Option Exit (Beenden) im Taskleistenmenü angezeigt.

- Die Option Run at Startup (Bei Systemstart ausführen) ist per Vorgabe markiert (Ein). Wenn diese Option deaktiviert ist, wird SmartControl Lite beim Systemstart weder aufgerufen noch in der Taskleiste angezeigt. In diesem Fall können Sie SmartControl Lite nur über die Desktop-Verknüpfung oder über die entsprechende Programmdatei aufrufen. Wenn dieses Kästchen nicht markiert (deaktiviert) ist, werden keine Einstellungen beim Start geladen.
- Enable transparency mode (Transparenzmodus aktivieren) (Windows 7, Vista, XP). Vorgabe 0% Transparenz.

Options (Optionen) > Input (Eingang) – Wird nur aktiv, wenn Sie Input (Eingang) aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl. Sämtliche weiteren SmartControl Lite-Register können nicht ausgewählt werden.



- Zeigt das Source(Quelle)-Bedienfeld und die aktuelle Eingangsquelleneinstellung an.

- Bei Anzeigegeräten mit nur einem Eingang wird dieses Bedienfeld nicht angezeigt.

Options (Optionen) > Audio – Wird nur aktiv, wenn Sie Audio aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen.

Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.



Help (Hilfe) > User Manual

(Bedienungsanleitung) – Kann nur durch Auswahl von User Manual (Bedienungsanleitung) aus dem Help (Hilfe)-Menü ausgewählt werden. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.



3. Bildoptimierung

Help (Hilfe) > Version – Kann nur durch Auswahl von Version aus dem Help (Hilfe)-Menü ausgewählt werden. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.



Kontextmenü

Context Sensitive Menu (Das Kontextmenü) ist per Vorgabe aktiviert. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Option Enable Context Menu (Kontextmenü aktivieren) unter Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) markiert ist.



Im Kontextmenü befinden sich drei Einträge:

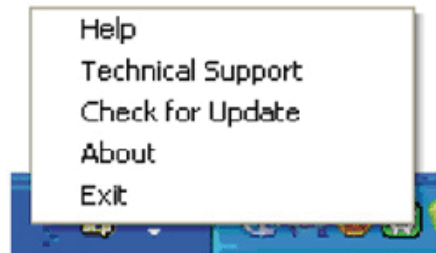
- SmartControl Lite – Bei dieser Auswahl wird der About (Info)-Bildschirm angezeigt.
- Select Preset (Voreinstellung auswählen) – Liefert ein hierarchisches Menü mit gespeicherten Voreinstellungen zur sofortigen Anwendung. Die derzeit ausgewählte Voreinstellung wird durch ein Häkchen gekennzeichnet. Auch die

Werksvorgaben lassen sich aus diesem Menü aufrufen.

- Tune Display (Bildschirm fein abstimmen) – Öffnet das SmartControl Lite-Bedienfeld.

Taskleistenmenü aktiviert

Das Taskleistenmenü wird angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das SmartControl Lite-Symbol in der Taskleiste klicken. Mit einem Linksklick starten Sie die Anwendung.



Im Taskleistenmenü finden Sie fünf Einträge:

- Help (Hilfe) – Ruft die User Manual (Bedienungsanleitung) auf: Die User Manual (Bedienungsanleitung) wird in einem Standardbrowser-Fenster geöffnet.
- Technical Support (Technische Unterstützung) – Ruft eine Seite zur technischen Unterstützung auf.
- Check for Update (Auf Aktualisierung prüfen) – Öffnet eine Portalseite und prüft, ob aktuellere Versionen vorliegen.
- About (Info) – Zeigt detaillierte Informationen an: Produktversion, Versionsinformationen und Produktname.
- Exit (Beenden) – SmartControl Lite schließen.

Wenn Sie SmartControl Lite wieder ausführen möchten, wählen Sie SmartControl Lite aus dem Programmnenü, doppelklicken auf das Desktop-Symbol oder starten das System neu.



Taskleistenmenü deaktiviert

Wenn das Taskleistenmenü in den Voreinstellungen deaktiviert wurde, steht nur die Exit (Beenden)-Option zur Verfügung. Wenn Sie SmartControl Lite komplett aus dem Taskleistenmenü entfernen möchten, deaktivieren Sie unter Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) die Einstellung „Run at Startup“ (Bei Systemstart ausführen).

Hinweis

Sämtliche Abbildungen in diesem Abschnitt dienen nur zur Veranschaulichung. Die SmartControl-Softwareversion kann sich ohne Vorankündigung ändern. Bitte besuchen Sie die offiziellen Portrait-Internetseiten unter www.portrait.com/dtune/phl/enu/index, laden Sie die aktuellste Version der SmartControl-Software herunter.

4. Technische Daten

Bildarstellung	
Bildschirmpaneltyp	TFT-LCD
Hintergrundbeleuchtung	LED
Panelgröße	18,5 Zoll Breitbild (47cm)
Bildformat	16:9
Pixelabstand	0,3 x 0,3 mm
Helligkeit	200 cd/m²
SmartContrast	10,000,000:1
Kontrastverhältnis (typisch)	700:1
Reaktionszeit (typisch)	5 ms
Optimale Auflösung	1366 x 768 bei 60 Hz
Betrachtungswinkel	90° (H) / 65° (V) bei C/R > 10
Anzeigefarben	16,7 M
Vertikale Aktualisierungsrate	56 Hz - 76 Hz
Horizontalfrequenz	30kHz - 83kHz
sRGB	Ja
Anschlüsse	
Signaleingang	VGA (analog)
Eingangssignal	Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün
Zusätzliche Merkmale	
Komfortfunktionen	193V5LSB23 : ⏻
OSD-Sprachen	Englisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Portugiesisch, brasilianisches Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Schwedisch, Finnisch, Türkisch, Tschechisch, Ukrainisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch
Sonstige Komfortmerkmale	Kensington-Schloss
Plug and Play-Kompatibilität	DDC/CI, sRGB, Windows 8/ Windows 7/ Vista/XP, Mac OSX, Linux
Ständer	
Neigung	-3 / +10

193V5LSB23:

Stromversorgung	
Betrieb	13,74 W (typ.), 14,07 W (max.)
Ruhezustand (Bereitschaft)	0,5 W
Aus	0,5 W
Betriebsanzeige-LED	Betrieb: Weiß. Bereitschaftsmodus: Weiß (blinkend)
Stromversorgung	Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50-60 Hz

4. Technische Daten

Abmessungen	
Gerät mit Ständer (B x H x T)	437 x 338 x 170 mm
Gerät ohne Ständer (B x H x T)	437 x 273 x 48 mm
Gewicht	
Gerät mit Ständer	2,147kg
Gerät ohne Ständer	1,940kg
Gerät mit Verpackung	3,014kg
Betriebsbedingungen	
Temperaturbereich (Betrieb)	0 °C bis 40 °C
Temperatur (nicht im Betrieb)	-20 °C bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 80%
Mittlere Ausfallzeit	30.000 Std(LED)
Umwelt	
ROHS	Ja
Verpackung	100 % recyclingfähig
Gehäuse	
Farbe	Schwarz
Design	Textur

Anmerkung

1. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.

4.1 Auflösung und Vorgabemodi

Maximale Auflösung

1366 x 768 bei 60 Hz

Horizontalfrequenz (kHz)	Auflösung	Vertikalfrequenz (Hz)
31.47	720 x 400	70.09
31.47	640 x 480	59.94
35	640 x 480	66.67
37.86	640 x 480	72.81
37.5	640 x 480	75
37.88	800 x 600	60.32
46.88	800 x 600	75
48.36	1024 x 768	60
60.02	1024 x 768	75.03
44.77	1280 x 720	59.86
63.89	1280 x 1024	60.02
79.98	1280 x 1024	75.03
47.71	1366 x 768	59.79

Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass Ihr Bildschirm bei seiner nativen Auflösung von 1366 x 768 bei 60 Hz am besten funktioniert. Zur Erzielung optimaler Anzeigequalität befolgen Sie bitte diese Auflösungsempfehlung.

5. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Monitor seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur-, Maus- und sonstige Eingaben wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

193V5LSB23:

Energieverwaltung – Definition					
VESA-Modus	Video	H-Sync	V-Sync	Stromverbrauch	LED-Farbe
Aktiv	Ein	Ja	Ja	13,74W (typ.)	Weiß
Ruhezustand (Bereitschaft)	Aus	Nein	Nein	0,5 W (typ.)	Weiß (blinkend)
Ausgeschaltet	Aus	-	-	0,5 W (typ.)	Aus

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen.

- Physikalische Auflösung: 1366 x 768
- Kontrast: 50%
- Helligkeit: 200 Nits
- Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich

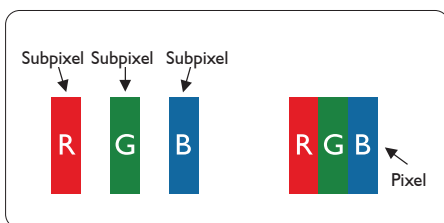
Anmerkung

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

6. Kundendienst und Garantie

6.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht, Produkte höchster Qualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Qualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot, grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel.

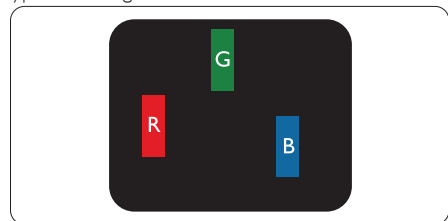
Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

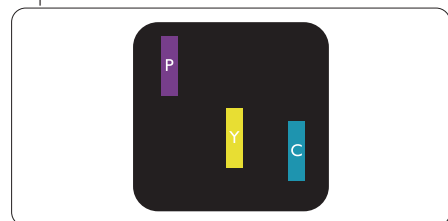
Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet („Ein“) sind. Das heißt, dass ein Bright-Dot (heller Punkt) ein Subpixel ist, das auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor:

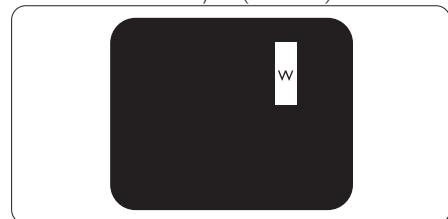


Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)



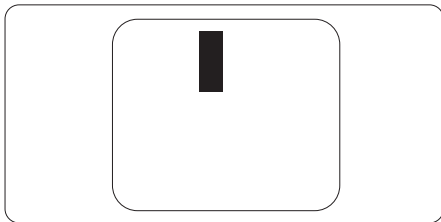
Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).

Anmerkung

Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

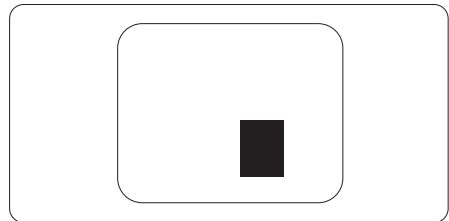
Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel „ausgeschaltet“ sind. Das heißt, dass ein Black-Dot (dunkler Punkt) ein Subpixel ist, das auf dem Bildschirm dunkel bleibt, wenn der Bildschirm ein helles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor:



Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

Hellpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau
1 Leucht-Subpixel	3
2 anliegende Leucht-Subpixel	1
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen 2 defekten Hellpunkten*	>15 mm
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	3
Dunkelpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau
1 Dunkel-Subpixel	5 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	2 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	0
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	>15 mm
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger
Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger

Anmerkung

- 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt

6.2 Kundendienst und Garantie

Informationen über Garantieabdeckung und zusätzliche Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support. Alternativ können Sie Ihren örtlichen Philips-Kundendienst über eine der nachstehenden Nummern kontaktieren.

Kontaktdaten in Westeuropa:

Land	ASC	Kundendienstnummer	Preis
Germany	Siemens I&S	+49 01803 386 853	€ 0,09
United Kingdom	Invec Scotland	+44 0207 949 0069	Local call tariff
Ireland	Invec Scotland	+353 01 601 116	Local call tariff
Spain	Eatsa Spain	+34 902 888 785	€ 0,10
Finland	A-novo	+358 09 2290 1908	Local call tariff
France	A-novo	+33 082161 1658	€ 0,09
Greece	Allman Hellas	+30 00800 3122 1223	Free of charge
Italy	A-novo	+39 840 320 041	€ 0,08
Netherlands	E Care	+31 0900 0400 063	€ 0,10
Denmark	A-novo	+45 3525 8761	Local call tariff
Norway	A-novo	+47 2270 8250	Local call tariff
Sweden	A-novo	+46 08 632 0016	Local call tariff
Poland	Zolter	+48 0223491505	Local call tariff
Austria	Siemens I&S	+43 0810 000206	€ 0,07
Belgium	E Care	+32 078 250851	€ 0,06
Luxembourg	E Care	+352 26 84 30 00	Local call tariff
Portugal	Eatsa Spain	+351 2 1359 1440	Local call tariff
Switzerland	A-novo	+41 02 2310 2116	Local call tariff

6. Kundendienst und Garantie

Kontakttdaten in Zentral- und Osteuropa:

Land	Callcenter	ASC	Kundendienstnummer
Belarus	NA	IBA	+375 17 217 3386
Bulgaria	NA	LAN Service	+359 2 960 2360
Croatia	NA	Renoprom	+385 1 333 0974
Estonia	NA	FUJITSU	+372 6519900
Latvia	NA	„ServiceNet LV“ Ltd.	+371 7460399
Lithuania	NA	UAB „Servicenet“	+370 7400088
Romania	NA	Blue Ridge Intl.	+40 21 2101969
Serbia & Montenegro	NA	Kim Tec d.o.o.	+381 11 20 70 684
Slovenia	NA	PC H.and	+386 1 530 08 24
Ukraine	NA	Comel	+380 562320045
	NA	Topaz-Service Company	+38 044 245 73 31
Russia	NA	CPS	+7 (495) 645 6746 (for repair)
	NA	CEEE Partners	+7 (495) 645 3010 (for sales)
Slovakia	NA	Datalan Service	+421 2 49207155
Turkey	NA	Techpro	+90 212 444 4 832
Czech Rep.	NA	Asupport	800 100 697
Hungary	NA	Serware	+36 1 2426331
	NA	Profi Service	+36 1 814 8080

Kontakttdaten in Lateinamerika:

Land	Callcenter	Kundendienstnummer
Brazil	Vermont	0800-7254101
Argentina		0800 3330 856

Kontakttdaten in China:

China

Kundendienstnummer: 4008 800 008

Kontakttdaten in Nordamerika:

Land	Callcenter	ASC	Kundendienstnummer
U.S.A.	EPI-e-center	Qwantech	(877) 835-1838
Canada	Supercom	Supercom	(800) 479-6696

Kontaktdaten zur Region Asien/Pazifik / Naher Osten / Afrika:

Land	Callcenter	ASC	Kundendienstnummer
Australia	NA	AGOS NETWORK PTY LTD	1300 360 386
New Zealand	NA	Visual Group Ltd.	0800 657447
Hong Kong / Macau	NA	Smart Pixels Technology Ltd.	Hong Kong:Tel: +852 2619 9639 Macau:Tel: (853)-0800-987
India	NA	REDINGTON INDIA LTD	Tel: 1 800 425 6396 SMS: PHILIPS to 56677
Indonesia	NA	PT. Gadingsari elektronika Prima	Tel: 62 21 75909053, 75909056, 7511530
South Korea	NA	Alphascan Displays, Inc.	1661 – 5003
Malaysia	NA	After Market Solutions (CE) Sdn Bhd	603 7953 3370
Pakistan	NA	Philips Consumer Service	(9221) 2737411-16
Singapore	NA	Philips Electronics Singapore Pte Ltd (Philips Consumer Care Center)	(65) 6882 3999
Taiwan	PCCW Teleservices Taiwan	FETEC.CO	0800-231-099
Thailand	NA	Axis Computer System Co., Ltd.	(662) 934-5498
South Africa	NA	Sylvara Technologies Pty Ltd	086 0000 888
United Arab Emirates	NA	AL SHAHD COMPUTER L.L.C	00971 4 2276525
Israel	NA	Eastronics LTD	1-800-567000
Vietnam	NA	FPT Service Informatic Company Ltd.	+84 8 38248007 Ho Chi Minh City +84 5113.562666 Danang City +84 5113.562666 Can tho Province
Philippines	NA	Glee Electronics, Inc.	(02) 633-4533 to 34, (02) 637-6559 to 60
Sri Lanka	NA	no distributor and/or service provider currently	
Bangladesh	NA	Distributor: Computer Source Ltd (warranty buy-out)	880-2-9141747, 9127592 880-2-8128848 / 52
Nepal	NA	Distributor: Syakar Co. Ltd (warranty buy-out)	977-1-4222395
Cambodia	NA	Distributor: Neat Technology Pte Ltd (Singapore) (warranty buy-out)	855-023-999992

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

7.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

1 Allgemeine Probleme

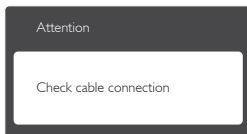
Kein Bild (Strom-LED leuchtet nicht)

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Schauen Sie zunächst nach, ob die Ein-/Austaste an der Vorderseite des Monitors ausgeschaltet ist. In diesem Fall schalten Sie den Monitor mit der Ein-/Austaste ein.

Kein Bild (Strom-LED leuchtet weiß)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparfunktion aktiviert.

Der Bildschirm zeigt



- Überzeugen Sie sich davon, dass das Monitorkabel richtig an den Computer

angeschlossen ist. (Lesen Sie auch in der Schnellstartanleitung nach.)

- Prüfen Sie, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

AUTO-Taste funktioniert nicht

- Die Auto-Funktion arbeitet nur im Analog VGA-Modus. Bitte korrigieren Sie die entsprechenden Werte manuell über das OSD-Menü.

ⓘ Anmerkung

Die Auto-Funktion arbeitet nicht im Digital DVI-Modus, da sie hier überflüssig ist.

Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

2 Bildprobleme

Das Bild ist nicht zentriert

- Passen Sie die Bildposition mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Passen Sie die Bildposition über die Setup (Einrichtung) Phase/Clock (Phase/Takt) im OSD-Menü an. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Das Bild zittert

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig und wackelfrei an den Grafikkartenausgang angeschlossen ist.

Vertikale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Setup (Einstellungen) Phase/Clock (Phase/Takt) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Horizontale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Setup (Einstellungen) Phase/Clock (Phase/Takt) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel

- Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

Ein „Nachbild“, „Geisterbild“ oder „eingebrenntes“ Bild verbleibt auf dem Bildschirm.

- Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrennten Bildern“ führen, die man auch „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ nennt. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten“ Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten“ Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.

- Schwere Fälle von „Geisterbildern“, „Nachbildern“ oder „eingebrennten“ Bildern verschwinden nicht von selbst und können nicht behoben werden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst

- Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die native (physikalische) Auflösung des Monitors ein.

Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen.

- Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie.

Die Betriebsanzeige leuchtet zu hell und stört mich.

- Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige unter LED Setup (LED-Einstellungen) im OSD-Hauptmenü entsprechend anpassen.

Wenn Sie weitere Unterstützung wünschen, schauen Sie sich bitte unsere Liste mit Kundendienstzentren an und wenden sich an einen Philips-Kundendienstmitarbeiter.

7.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen

F 1: Was soll ich tun, wenn mein Monitor die Meldung „Cannot display this video mode“ (Dieser Videomodus kann nicht angezeigt werden) zeigt?

Antwort: Empfohlene Auflösung dieses

Monitors: 1366 x 768 bei 60 Hz.

- Trennen Sie sämtliche Kabel, schließen Sie den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.
- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/ Control Panel (Systemsteuerung) aus dem Windows Start Menu (Windows-

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

Startmenü). Rufen Sie in der Control Panel (Systemsteuerung) den Eintrag Display (Anzeige) auf. Wählen Sie das „Setting“ tab (Einstellungen-Register). Stellen Sie eine Auflösung von 1366 x 768 Pixeln mit dem Schieber ein.

- Öffnen Sie die „Advanced Properties“ (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register „Monitor“ eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 1366 x 768 bei 60 Hz arbeitet.
- Fahren Sie den Computer herunter; trennen Sie den alten Monitor und schließen Sie Ihren neuen Philips-LCD-Monitor wieder an.
- Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC ein.

F 2: Welche Bildschirmaktualisierungsrate wird bei LCD-Monitoren empfohlen?

Antwort: Bei LCD-Monitoren wird eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hz empfohlen. Bei Bildstörungen können Sie es auch mit Bildschirmaktualisierungsraten bis 75 Hz probieren.

F 3: Welche Funktion haben die inf- und icm-Dateien auf der CD? Wie installiere ich die Treiber (inf und icm)?

Antwort: Bei diesen Dateien handelt es sich um die Treiberdateien für Ihren Monitor. Installieren Sie die Treiber wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Bei der ersten Installation des Monitors werden Sie von Ihrem Computer eventuell nach Monitortreibern (inf- und icm-Dateien) oder nach einer Treiberdiskette gefragt. Legen Sie die mitgelieferte CD nach Aufforderung in das CD- oder DVD-Laufwerk ein. Die Monitortreiber (inf- und

icm-Dateien) werden automatisch installiert.

F 4: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort: Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/ Grafiktreiber und Monitor vorgegeben. In der Windows®-Systemsteuerung können Sie die gewünschte Auflösung in den „Anzeigeeinstellungen“ auswählen.

F 5: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das OSD komplett verzettelt?

Antwort: Klicken Sie einfach auf die OK-Schaltfläche, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit „Reset“ (Rücksetzen) wieder auf.

F 6: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?

Antwort: Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

F 7: Wie reinige ich die Bildfläche?

Antwort: Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichteten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

F 8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort: Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD ändern. Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ein.

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

- Wählen Sie die Option „Color“ (Farbe) mit der „Down Arrow“ (Abwärtstaste) rufen Sie die Farbeinstellungen anschließend mit „OK“ auf. Die drei folgenden Einstellungen sind möglich.
 1. Color Temperature (Farbtemperatur): die beiden Einstellungen sind 6500 K und 9300 K. Mit der Einstellung 6500K erzielen Sie eine warme, leicht rötliche Bilddarstellung, bei 9300K erscheint das Bild kühler, mit einem leichten Blaustich.
 2. sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner; usw.).
 3. User Define (Benutzerdefiniert): Bei dieser Option können Sie Ihre eigenen Farbeinstellungen definieren, indem Sie die Intensitäten von Rot, Grün und Blau vorgeben.

Anmerkung

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K.

F 9: Kann ich meinen LCD-Monitor an jeden PC, Mac oder an Workstations anschließen?

Antwort: Ja. Sämtliche Philips-LCD-Monitore sind mit Standard-PCs, Macs und Workstations vollständig kompatibel. Zum Anschluss an Mac-Systeme benötigen Sie einen Kabeladapter. Ihr Philips-Verkaufsrepräsentant informiert Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten.

F 10: Funktionieren Philips-LCD-Monitore nach dem Plug-and-Play-Prinzip?

Antwort: Ja, die Monitore sind unter Windows® 8, Windows®7, Vista, XP, NT, Mac OSX und Linux Plug and Play-kompatibel.

F 11: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?

Antwort: Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern“ führen, die man auch „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ nennt. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrannten“ Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrannten“ Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst. Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.

Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.

Warnung

Falls kein Bildschirmschoner eingesetzt wird oder Bildinhalte nicht regelmäßig wechseln, kann es zu „eingebrannten Bildern“, „Nachbildern“ oder „Geisterbildern“ kommen, die nicht mehr verschwinden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

F 12: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?

Antwort: Ihr LCD-Monitor funktioniert bei seiner nativen Auflösung von 1366 x 768 bei 60 Hz am besten. Stellen Sie zur optimalen Darstellung diese Auflösung ein.



© 2013 Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips und der Philips-Schild sind eingetragene Marken der Koninklijke Philips Electronics N.V. und werden unter Lizenz der Koninklijke Philips Electronics N.V. verwendet.

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: M5193V1T3